

# „Zündschnur-Feuerwerk“ in acht Akten

**Die Jubiläumstour der Wälder Kultband wird ab heute ein Frühlingsfest mit acht Konzerten in 24 Tagen.**

**EGG, DORNBIRN.** (VN-stp) Nach der Premiere ihres Jubiläumsprogramms haben „Zündschnur & Bänd“ eine kurze Verschnaufpause eingelegt, aber jetzt geht es mit Volldampf los – acht Konzerte zwischen Hohenweiler und Bludenz stehen in den kommenden gut drei Wochen auf dem Programm und die Fans dürfen sich auf ein Feuerwerk mit Hits aus vier Jahrzehnten freuen.

## Start ist ausverkauft

Eigentlich beginnt dieses „Frühlingsfest der besonderen Art“ schon heute, Donnerstag, in der Dornbirner „Wirtschaft“, aber dieses Konzert ist ebenso wie das Wiederholungskonzert am Freitag ausverkauft. Mundpropaganda nach der Premiere in Andelsbuch und dem Gastspiel im Thalsaal Mitte März haben offenbar einen echten Run auf die Karten für die „Wirtschaft“-Konzerte ausgelöst.

## Größere Locations

Aber Geduld – das Programm bedingt Konzerte in großen Sälen, wo auch die „Moritat“, ein witziges Video über eine weniger witzige Geschichte aus dem Bregenzerwald gezeigt werden kann – und



Schlag auf Schlag geht es ab heute bei der „Zündschnur-Jubiläumstour“.

FOTOS: STRAUSS

dort gibt es dann doch noch Tickets. Im Videoclip erzählt der Leierkastenmann **Ulli Troy** eine buchstäblich mörderische Story von einer ruchlosen Tat, die sich vor 125 Jahren in Schwarzenberg ereignete.

Auf das Thema ist der begeisterte (Jakobsweg-erfahrene) Wanderer **Ulli Troy** durch ein altes Bildstöckle gestoßen und hat es mit dem Schwarzenberger Drehorglbauer **Walter Berchtold** umgesetzt.

## Schluchhund-Nachfolger

Es ist für Ulli Troy ein besonderes Hobby, sich nicht nur auf der Bühne, sondern auch vor der Kamera zu versuchen – und eine gelungene Fortsetzung dieser Aktivitäten, die vor einigen Jahren mit der Geschichte vom „Schluchhund“ gestartet wurden. Neben diesem filmischen

Ausflug stehen natürlich beim Jubiläumsprogramm die vielen Hits aus vier Jahrzehnten im Mittelpunkt. Wobei es die Qual der Wahl gab, denn „wir haben aus den mehr als 100 Titeln, die wir in diesen 40 Jahren gesammelt haben, nur etwa 20 für das Jubiläumsprogramm auszusuchen müssen – da sind viele Kandidaten auf der Strecke geblieben“, bedauert Ulli Troy, der jedoch erleichtert anfügt, dass „unser Auswahl bei den beiden Konzerten sehr gut angekommen ist.“

## Mitsingen erwünscht

Wie sehr die Hits von „Stemmeisen & Zündschnur“ Kult geworden sind, hat das Publikum bei den bisherigen Konzerten bereits hinlänglich gezeigt: Nicht nur wenn das legendäre „a-wan, a-tu,

a-drü, a-fango“ eingezählt wird, wird das Publikum zum Chor, der begeistert mitsingt. Das ist bei den Klassikern üblich geworden und ist auch bei den modernen Nummern nicht anders. Allerdings: „d’Beissarle“, der „Viere-Zug ge Bezo“ oder „Tusnelda toar meor d’Hustöar uf“ sind ebenso wie der „Prominento-Rock“, „FKK ador Suborsa“ oder der „Vorderwälder-Rock“ nur schwer zu toppen. Diese Texte sind auch jenen längst geläufig, die noch gar nicht auf der

Welt waren, als diese Ohrwürmer uraufgeführt wurden.

## Rückwärtsfahrt

Als gute Idee hat das Publikum auch die Programmgestaltung gesehen, die das musikalische Schaffen der Kultband nicht chronologisch auflistet, sondern mit eher neuen Stücken startet um dann gegen Ende des Programms – gleichsam auf einer Rückwärtsfahrt – bei den Hits des ersten Tonträgers aus dem Jahre Schnee zu landen...

## Termine der Jubiläumstour

- » 14. April (Donnerstag) Dornbirn („Wirtschaft“)
- » 15. April (Freitag) Dornbirn („Wirtschaft“)
- » 16. April (Samstag) Bludenz (Remise)
- » 22. April (Freitag) Kennelbach (Schindlersaal)
- » 23. April (Samstag) Hohenweiler (Hokus)
- » 5. Mai (Donnerstag) Hittisau (Ritter-v.-Bergmann-Saal)
- » 6. Mai (Freitag) Hard (Kammgarn)
- » 7. Mai (Samstag) Schnifis (Laurentiussaal)



Am liebsten würde Isabella auf die Pauke hauen – ein kleines Schlagzeug tut’s auch.



Vom Männerduo zur paritätisch besetzten Band – mit einer starken „Zündschnur’s Wieborsito“.



Erinnern Sie sich noch? Ulli Troy „zündelte“ für die VN-Heimat für das Comeback 1990.